z. Z. Wittenwerk, 27. Aug. 36.

Sehr verehrter, lieber Herr Professor,

entschuldigen Sie bitte, daß ich Ihnen bisher noch nicht geschrieben habe für die Tage in K. Jetzt kann ich eine Reihe Dank gleich der Postkarte schreiben, daß ich mit meinem Bruder zusammen genommen habe. Alles hat uns zugesagt, ob in der wissenschaftl. oder gesellig. Schul. zu bringen u. ich bitte Sie, wenn Sie irgendwelche Anregungen u. Einsichtungen wünschen, mir das bald zu schreiben, damit ich es bei der Korrektur noch unterbringen kann. Am 1. Sept. um bin ich wieder in Stettin. – Lassen wir die Tage noch einmal durchgearbeitet haben, fällt es mir erst richtig, daß wir doch sehr viel gelernt sind, vorzüglich im Umgang der Mathematik, wenn auch nicht in den Lösungen. Vielleicht werden Sie den Eindruck haben, daß ich manche Dinge noch schon liegt, die in K. eigentlich schon im Stoff sind. Ich hab mit Absicht Ihrerseits Anregungen gesammelt aus es in Ihrer unserer Gesprächen, sinnig durch Ihrerseits eigene Schuld, geschah. Nicht aus Bequemlichkeit, weil ich Ihnen nicht vorgreifen will, sondern weil ich die Kopfschmerzen der Gespräche nur dieser Zeit nicht ertragen will, zumal wenn wir durch die Verfassungsfrage die Tage schwerlich zur Diskussion stellen. Ihnen hat vielleicht all das gefehlt, was im deutschen Kreise. Dann um Bedeutung gegenüber uns in der Luft liegt u. wir wissen genau, daß wir um diese Anliegen wissen. Das wird doch auch Ihr Meinung sein. Und dann sind wir aber in der Frage der Eigenart unserer Arbeit noch nicht so sicher, daß wir apodiktisch selber weiter können. Sie werden ja wohl hier weiter gehen. Jedenfalls freue ich mich sehr, daß mit Ihrer gütigen Hilfe die Dinge bei uns so in Fluß gekommen sind u. durch Ihren freundlichen Besuch. Es war mit der Weiterarbeit sonstig nicht so recht gehen, wir wir in K. dachten. Die schulpolitische Arbeit unserer Zeitschrift ist nicht sehr groß. Das in Kopf war, wenn Sie die Fragebogen u. Artikel bekommen hatten uns ein sehr kleiner Teil eigentlich vorlegen. Wir werden uns noch weiter Zeitung durch Schreiben und durch Gespräche, eine Stellungnahme und die aufgeworfenen Artikel der Reichserziehungsministeriums anfangen u. das gehen, wir werd wir können. Es Fragebogen waren Einsichten u. Fragen unserer Arbeit für Sie sehr fremd sein. Aber ich hoffe sehr, daß wir zusammen wieder einmal zu Ihnen kommen dürfen u. Sie uns wiedersehen.

Seien Sie sehr herzlich gegrüßt

von Ihrem dankbaren

Hermann Kunz.

RBA 9336.686